



BURG GEMEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Borken](#) | [Borken, OT Gemen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Alexander Duncker - Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie nebst den königlichen Familien-, Haus-, Fideicommiss- und Schatull-Gütern | Berlin, 1857-1859.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das heutige Schloss entstand durch den Umbau einer alten Wasserburg, die von den Edelleuten von Gemen, einem der einflussreichsten westfälischen Adelsgeschlechter seiner Zeit, erbaut wurde. Das Schloss steht auf zwei Inseln (Kernburg und Vorburg auf jeweils einer Insel), die von einem weitreichenden Gräftensystem umflossen werden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°51'46.93"N](#) [6°51'58.33"E](#)
Höhe: ca. 45 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Jugendburg Gemen | Jugendbildungsstätte des Bistums Münster | Schlossplatz 1 | 46325 Borken-Gemen
Tel. 02861 9220-0 | Fax 02861 9220-20 | eMail jb-gemen@bistum-muenster.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A31 an der Abfahrt Borken verlassen und über die B67 in Richtung Borken fahren. Nach ca. 6.5 km rechts in die Strasse *Zum Lünsberg* abbiegen und dieser bis zum Ende folgen. Dort links abbiegen und der Strasse bis zum Schloss folgen (*Coesfelder Strasse*).
Kostenlose Parkplätze an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Das Gelände der Burg ist bis zum Innenhof frei zugänglich.
Führungen und Innenbesichtigungen sind nicht möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



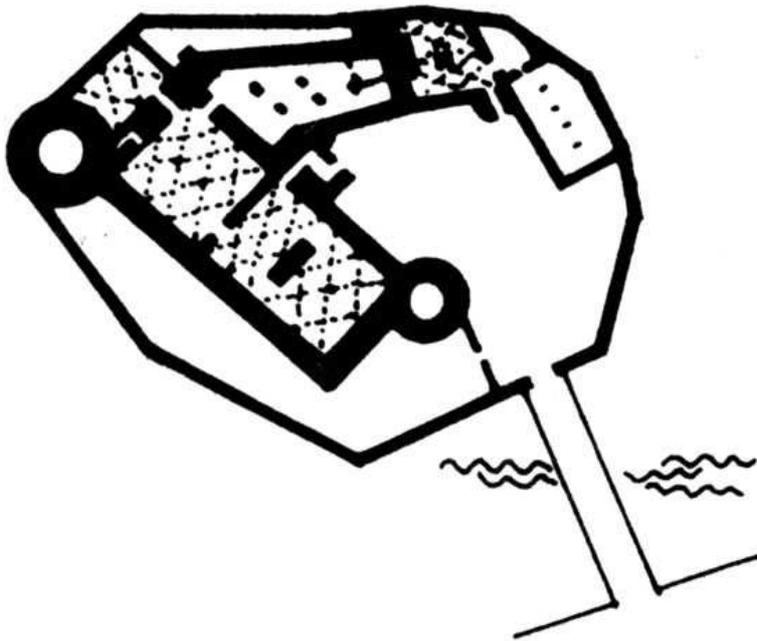
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1092	Erste urkundliche Erwähnung der Burg. Sie ist Sitz der Edelherren zu Gemen. Die ältesten Teile der Wasserburganlange stammen noch aus dieser Zeit. Die ursprüngliche Anlage bestand wahrscheinlich in Form einer Motte.
13. Jh.	Ausbau der Burg unter Goswin von Gemen mit Ringmauer und Bergfried.
14. Jh.	Mit der Errichtung einer weiteren Ringmauer vergrößert sich die Burg erheblich, ein kleines Palasgebäude entsteht.
15. Jh.	Die Burg Gemen erhält ihre heutige Größe. Bis 1411 läßt Heinrich III. einen dreigeschossigen Palas errichten und den Bergfried aufstocken.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Brebaum, Ursula & Ulrich Reinke - Gemen. Westfälische Kunststätten Heft Nr. 69 | Münster, 2005 (2. Auflage).

Duncker, Alexander - Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie nebst den königlichen Familien-, Haus-, Fideicommiss- und Schattull-Gütern | Berlin, 1857-1859.

Kalesky, Günther - Von Wasserburg zu Wasserburg | Lüdinghausen, 1988 (17. Auflage).

Neumann, Eberhard Gustav - Burg Gemen. Große Baudenkmäler Heft Nr. 270 | München/Berlin, 1995 (5. Auflage).

Webseiten mit weiterführenden Informationen

jugendburg-gemen.de

Webseite der Jugendbildungsstätte des Bistums Münster über die Burg.

Sonstiges

[Video: Burg Gemen bei Borken](#)

[Video: Drohnenflug über Burg Gemen](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.05.2020] - Überarbeitung mit zusätzlichen Bildern und Hinzufügen eines Grundrisses.

[05.11.2014] - Vollständige Überarbeitung und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.

[09.10.2008] - Neuerstellung.

